



Tiere live, Lebendige Umweltbildung in Bayern

Auf dem Zentralen Landwirtschaftsfest am 21. September in München zeigte die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege ANL, wie man mit lebenden Tieren die Faszination der Natur ins Klassenzimmer bringt. Spinnen, Echsen, Schlangen und ein Feuersalamander aus dem Vivarium des Apian-Gymnasiums Ingolstadt, Adler und Kauz der Falknerei Schreyer begeisterten Kinder und Erwachsene.

Ziel der Umweltpädagogen ist es, mit lebenden Tieren im Unterricht die Sensibilität der Kinder für die Natur zu wecken und zu entwickeln. Was ich anfassen kann, was ich als lebendes Wesen fühle und erfahre, führt mehr zum Naturverständnis und zu dem Wunsch das Erfahrene zu schützen als die lila Milka-Kuh.

Die ANL entwickelt zurzeit ein Handbuch "Tiere live im Unterricht" und ist damit sicher auf dem richtigen Weg.

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/publikationen/index.htm>